

**„Der Andere Advent“**

ist nicht nur Jahr für Jahr ein anschaulicher Kalender, der kurze Impulse für jeden Tag des Advent und der Weihnachtszeit anbietet. Einen „anderen Advent“ erleben wir auch jedes Jahr, wenn wir uns im F(l)air-Weltladen auf den Advent einstellen. Wir laden ein, Ruhe zu finden und zur Besinnung zu kommen. Wir werben mit Produkten, die die eigene

Behaglichkeit fördern und ein Stück Geborgenheit vermitteln. Aber wir tun es nicht, indem wir uns auf uns selber zurückziehen, sondern indem wir die Kleinbauern- und Handwerker-Kooperativen im Süden der Erde miteinbeziehen. Dass sie ein besseres Auskommen mit ihren biologisch und fair gehandelten Lebensmitteln und ihren ansprechenden handwerklichen Erzeugnissen finden, tut uns gut. Übrigens: „Der Andere Advent“ als Kalender hat in diesem Jahr schon über 100 Interessenten bei uns gefunden.

**Fulminante Lesung mit Ilija Trojanow**

In der „Interkulturellen Lesereihe“ der Lütteraten u.a. hat Ilija Trojanow, einer der namhaften Schriftsteller unserer Tage, am 22.11.18 eine faszinierende Lesung aus seinem Essay „Nach der Flucht“ gehalten. Wir waren mit einem Büchertisch dabei. In der anschließenden Diskussion verwies der deutsche Literat mit bulgarischen Wurzeln auf das Buch „Kalte Heimat“ von Andreas



Kossert, in dem der die Geschichte der Vertriebenen nach dem 2. Weltkrieg und ihrer Aufnahme in Westdeutschland beschreibt. Sie waren weit weniger willkommen als Flüchtlinge heute. Abgeleitete These: Nicht die kulturellen Unterschiede sind es, die heute Integration erschweren - damals kamen Deutsche zu Deutschen und stießen in der Mehrzahl auf erheblichen Widerstand. Dort, wo „Besitzende“ meinen, nichts abgeben zu können, wird es schwer.

**Bildband über Lüttringhausen**

Wolfgang Vahrenholt hat ein sicheres Gespür für interessante Perspektiven. Viele Besucher der Gerthenbachstraße bleiben gern vor seinem ehemaligen Geschäft stehen, um die ausgestellten Fotos von Urlaubsreisen zu genießen und sich in andere Welten zu träumen. Nun hat er einen neuen Bildband über Lüttringhausen mit dem Heimatbund herausgegeben. Der ist auch bei uns zu bekommen. Preis: 24.00 €

**Adventsfenster**

Am schönen Brauch, sich an den Adventstagen an adventlich gestalteten Fenstern zu treffen, nehmen wir auch in diesem Jahr in Lüttringhausen teil. Manfred Brauers gestaltet einen Adventstreff vor unserm Schaufenster am Dienstag, dem 11. Dezember, ab 18 Uhr mit einer Flötengruppe der KGS Franziskus Lüttringhausen unter Leitung von Cornelia Rörig.

**Herrnhuter Sterne**

Zu Recht erfreuen sich die in Herrnhut an der Neiße gefertigten leuchtenden Sterne seit über 160 Jahren großer Beliebtheit. Ihr Licht erinnert drinnen oder draußen an die Geschichte von Bethlehem und zentriert das Weihnachtsfest auf seine biblischen Anfänge und Inhalte. Seit 1999 führen wir Herrnhuter Sterne und sind wegen unseres reichhaltigen Sortiments das ganze Jahr über als **Fachgeschäft für Herrnhuter Sterne** anerkannt.

# Neuigkeiten

## Dezember 2018

**Unser Weihnachtssortiment**

Gerade im Handwerksbereich ergänzen wir unser ständiges Sortiment in der Adventszeit mit besonderen Produkten. In diesem Jahr fallen sorgfältig verarbeitete und ansehnlich gestaltete Ledertaschen für Damen und Herren auf. Außerdem sind Schals und Tücher in gediegenen Qualitäten zu bewundern. Die Alpaka-Wollwaren



aus dem November präsentieren wir erneut im Januar 2019.

Besonders bekömmliche und schmackhafte Lebensmittel rufen nach einem Einsatz zu den Festta-

gen. Liebhaber der arabischen oder asiatischen Küche werden schnell fündig. Das „Sahnehäubchen“ bilden unsere Kaffees, Tees und Schokoladen.



Fotos: Marcus Müller

## Weltklima

Die Nachrichten sind alarmierend. Soeben erneuert die Weltorganisation für Meteorologie (WMO) ihre Warnungen. Petteri Taalas, der Generalsekretär, spricht von „zunehmend zerstörerischen und unumkehrbaren Auswirkungen für das Leben auf der Erde“. Vom **3.-14. Dezember** findet die nächste **Weltklimakonferenz in Katowice** (Polen) statt. Wir sind den Weg für



Klimagerechtigkeit dorthin ein kleines Stück mitgepilgert und laden ein, die Beratungen dort aufmerksam zu verfolgen. Die Nationen sind aufgefordert, ihre Maßnahmen zur CO<sub>2</sub>-Reduktion darzustellen. Während wir „nur“ über große Trockenheit,

hohe Benzinpreise und Baumschäden klagen, verunreinigt das steigende Meerwasser in Bangladesh und Myanmar jetzt schon das Süßwasser, verlegen die Kaffeebäuerinnen aus Honduras ihre Anpflanzungen in höhere Lagen und kommen die Menschen in Mali, Bolivien und Peru kaum gegen die Dürre an. Ein Blick über die Grenzen kann die Entschlossenheit zum Handeln stärken.

### Ein Blick hinter die Kulissen

Die GEPA in Wuppertal informiert über Schwierigkeiten, das selbstgestellte Ziel „100%-Fair-Trade“ beim Kakaopulver „Cacao pur Afrika“ einzuhalten. Das Problem liegt in der Verarbeitung, in der Kakaobohnen zu Kakaomasse, -pulver und -butter hergestellt werden. Der Markt ist sehr eng. Ein großer Verarbeiter hat Insolvenz angemeldet. Nun muss ein Verarbeiter gefunden werden, der bereit ist, nicht selber eingekaufte Kakaobohnen, sondern „fremde Ware“ aus Fairem Handel getrennt von der übrigen Produktion zu behandeln. „Die für die Vermahlung von Kakao benötigten Maschinen erfordern

eine hohe Investition, die nicht in Kürze getätigt werden kann,“ heißt es in der Stellungnahme der GEPA. Unbefriedigend ist das Ganze besonders für die Hersteller, deren Rohware zur Zeit nicht verarbeitet werden kann. Alle Beteiligten arbeiten mit Hochdruck an einer Lösung. Wir hoffen auf gute Ergebnisse und loben, dass die GEPA

auch Probleme benennt. Das schafft Vertrauen.

Bild: GEPA



## Banana-Fairday

Eine schöne Überraschung präsentierte die Klasse 8a der Albert-Schweitzer-Realschule. Die Klasse hatte am Banana-Fairday in der Schule für fair gehandelte Bananen erworben. 4

Schülerinnen und Schüler in Bananenkostümen hatten so viel Interesse geweckt, dass ein stattlicher Erlös zustande kam, der jetzt der Ökumenischen Initiative überreicht wurde zur Unterstützung der Ladenrenovierung. Der Betrag wurde durch Erlöse des Schüler-Kiosks auf 100.00 € „aufgerundet“. Wir sind sehr froh und sagen „Danke!“ - der Klasse 8a und ihrer Lehrerin Anna Pietrzyk.



## Praktikant

Wir begrüßen herzlich Florian Schneider in unserem Mitarbeiterteam. Florian ist Schüler der Albert-Schweitzer-Realschule und wird am Freitagnachmittag über eine längere Zeit ein Praktikum im F(l)air-Weltladen absolvieren.

### Für 2019 vormerken!

Das I. Literaturcafé im Jahr 2019 findet am Montag, den **14.01.19**, ab 16:00 Uhr im F(l)air-Weltladen statt.

Daysi Raquel Rodríguez Fuentes aus San Salvador ist am **12.03.2019** ab 19 Uhr unser Gast im Jugendfreizeitheim, Richard-Pick-Str. 4. Im Rahmen der MISEREOR-Fastenaktion berichtet sie vom Projekt „Mein neuer Lebensplan“.

„Wenn das Gespräch ausbleibt, wächst der Rassismus“. Zum schwierigen Dialog zwischen Israel, Palästinensern und Deutschen diskutieren wir mit Oberkirchenrätin Barbara Rudolph aus Düsseldorf im Rahmen der Internationalen Wochen gegen Rassismus in Remscheid am **13.03.2019** ab 19:30 Uhr im Rathaus Lüttringhausen, Kreuzbergstr. 15.

Weitere Informationen: [www.flair-weltladen.de](http://www.flair-weltladen.de)

Dies ist die 3. Ausgabe. „Neuigkeiten“ erscheinen regelmäßig. Sie werden vom Vorstand der Ökumenischen Initiative Lüttringhausen herausgegeben. V.i.S.d.P.: Johannes Haun, Gartenbachstr. 17, 42899 Remscheid

FLAIR  WELTLADEN  
LÜTTRINGHAUSEN

BUCHHANDLUNG & CAFÉ